

Denkmalpflege

Denkmalschutzpreis für Ingrid Girrbach

Ingrid Girrbach erhält den Deutschen Preis für Denkmalschutz 2025. Seit über 30 Jahren setzt sie sich für das ehemalige Bahnbetriebswerk Tuttlingen ein. Sie rettete die Anlage vor dem Verfall und machte sie als Museum der Öffentlichkeit zugänglich.

18.08.2025

Lesezeit: 2 Minuten



© LAD

Die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi, gratuliert Ingrid Girrbach zur Auszeichnung mit dem diesjährigen [Deutschen Preis für Denkmalschutz](#) des [Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz](#). „Ich gratuliere Frau Girrbach zu dieser besonderen Ehrung. Ihr jahrzehntelanger Einsatz im [Deutschen Dampflo- und Modelleisenbahnmuseum](#) in Tuttlingen ist ein wichtiger Beitrag zur Denkmallandschaft in Baden-Württemberg“, sagte Ministerin Razavi.

Ehrung für gelebte Denkmalpflege

Ingrid Girrbach wird vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz 2025 ausgezeichnet. Sie erhält die Silberne Halbkugel, die höchste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement im [Denkmalschutz](#). Die Preisverleihung findet am 3. November in Berlin statt. Seit über 30 Jahren setzt sich Girrbach für das ehemalige Bahnbetriebswerk Tuttlingen ein. Sie rettete



© Privat

Ingrid Girrbach

die Anlage mit erheblichen eigenen Mitteln und persönlichem Einsatz vor dem Verfall und machte sie als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Besucherinnen und Besucher erleben hier Technikgeschichte zum Anfassen – durch Führungen, Vorträge und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen.

Mit der Auszeichnung ehrt das DNK das herausragende ehrenamtliche Engagement Girrbachs, das weit über das übliche Maß hinausgeht. Ingrid Girrbach hat ein bundesweit beachtetes Museum geschaffen, das Denkmalschutz, Technikgeschichte und ehrenamtliches Engagement auf einzigartige Weise verbindet.

Technikgeschichte auf vier Hektar

Im Deutschen Dampflo- und Modelleisenbahnmuseum in Tuttingen bewahrt Ingrid Girrbach seit Jahrzehnten technische Zeitzeugen deutscher Eisenbahngeschichte. Auf dem vier Hektar großen Gelände befinden sich ein siebenständiger Ringlokschuppen, eine voll funktionsfähige Drehscheibe sowie weitere Anlagen aus der aktiven Zeit des Bahnbetriebswerks. Zu sehen sind 26 Dampflokomotiven, mehrere Diesel- und Elektroloks, historische Personen-, Schlaf- und Güterwagen sowie viele weitere Exponate.

Die Preise werden am 3. November 2025 in Berlin durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz feierlich überreicht.

➤ **Pressemitteilung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz vom 17. Juli 2025: Deutscher Preis für Denkmalschutz 2025 — Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger**